



1. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 11. Februar 2015

Tagungsort: Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“ 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Dr. Klüner, Otto, Frau Strumann, Frau Mikkin und Frau Knepper
es fehlte entschuldigt Herr Klein-Hitpaß

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Beschlüsse

1. Am 19.09.2015 wird der neue Obmann für Öffentlichkeit Herr Pusch eine Tagung/Fortbildung für Personen, die an der Öffentlichkeitsarbeit in den KIV und IV interessiert sind, anbieten.
2. Hinsichtlich der Unterschriftenaktion des KIV Münster bezüglich der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW soll durch den Vorsitzenden den Vorsitzenden der KIV die Auffassung des Vorstandes mitgeteilt werden. Es handelt sich bei der Unterschriftenaktion um eine Initiative eines einzelnen Mitgliedes, welches ohne Rücksprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern des KIV Münster diese Initiative gestartet hat. Der Vorstand des Landesverbandes unterstützt die Aktion nicht; stattdessen soll ein Gespräch mit dem Kammerpräsidenten in der Sache geführt werden. Die KIV werden gebeten, die Unterschriftenaktion nicht zu unterstützen und die Listen nicht weiterzureichen.
3. Herr Otto wird am 12.02.2015, vor der Tagung der Vereinsvorstände, ein Gespräch mit Herrn Busch über das von ihm entwickelte Vereinsverwaltungsprogramm führen. Gleichzeitig wird er sich auch mit den kommerziellen Programmen zur Vereinsverwaltung von Bankinstituten, der Kleingarten- /Kleintierzuchtvereine, etc. befassen. Über dieses Thema wird er auf der Tagung der Vereinsvorstände am 28.02.2015 berichten und verschiedene Varianten vorstellen.
4. Herr Dr. Klüner und Herr Otto werden vor der Vertreterversammlung mit Herrn Dr. Mühlen ein Gespräch über die Reduzierung der Lehrgangsgebühren für die BSV-, HSV- und BWB-Ausbildung 2015 führen. Die Anträge für EU-/Landesmittel sollen zunächst ohne Preissenkung gestellt werden, da die Ausbildungen jetzt bald beginnen.
5. Ein Angebot des Wirtschaftsprüfers bezüglich der Auslagerung der Lohnbuchhaltung liegt vor. Der Vorstand wird sich mit dem Thema in einer späteren Sitzung befassen.
6. Es werden eine Imkerin und sieben Imker zu Ehrenmitgliedern des Landesverbandes ernannt.
7. Herrn Klein-Hitpaß und Frau Knepper werden auf der Vertreterversammlung 2015 die Verdienstmedaille des Landesverbandes verliehen.



8. Als Vertreter der Imkerinnen und Imker im Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse NRW wird der Obmann für Bienengesundheit des Landesverbandes, Herr Matthias Rentrop, benannt. Als sein Stellvertreter wird der Tierseuchenkasse NRW, der bisherige Vertreter der Imkerinnen und Imker, Herr Dr. Klüner, vorgeschlagen.
9. Damit ausreichend EU-/Landesmittel zur Finanzierung von Schulungsveranstaltungen der KIV- und IV im zweiten Bewilligungsabschnitt vorhanden sind, werden im ersten Bewilligungsabschnitt maximal zwei Veranstaltungen pro KIV, incl. der ihm angeschlossenen IV, bewilligt. Entsprechend der Ausschreibung können 16 Veranstaltungen der KIV und IV eine finanzielle Förderung durch EU-/Landesmittel erhalten. Die Antragsteller werden entsprechend informiert und die Lehrgänge werden auf der Homepage des Landesverbandes und in der April-Ausgabe des Deutschen Bienen-Journals veröffentlicht.
10. Für die Durchführung der Vortragsveranstaltung des Honigmarktes 2015 sollen maximal 5000 € an EU-/Landesmittel beantragt werden. Es fallen an Mietkosten maximal 1.500 € an. Die Beschallung wird Herr Otto übernehmen. Die Kosten werden unter 300,00 € liegen. Unter Einbeziehung der anderen anfallenden Kosten (z.B. Referenten) sollen die EU-/Landesmittel möglichst genau kalkuliert werden, bevor sie beantragt werden.
11. Für den Honigmarkt wurden 10.000 Flyer, 500 DIN A3 und 200 DIN A4-Plakate gedruckt. Das DIN A 4 Plakat und der Flyer sollen mit den Vertreterversammlungsunterlagen den KIV mitgeschickt werden. Die Flyer sollen auf Veranstaltungen des Landesverbandes (z.B. Tagung der Vereinsvorstände, Vertreterversammlung) an die Teilnehmer und die Imkervereine ausgegeben werden. Ein Großteil ist für die Werbung im KIV Paderborn bestimmt; ebenso die Plakate.
12. Der Landwirtschaftsminister des Landes NRW, der Präsident der LWK NRW, der Präsident des D.I.B. und der Bürgermeister der Stadt Salzkotten sollen im Monat Februar bereits zum Honigmarkt eingeladen werden. Weitere Ehrengäste werden im April angeschrieben.
13. Der Imkerverein Hörstel wurde bisher weder vom KIV Steinfurt noch vom KIV Tecklenburg aufgenommen. Bis zu seiner Aufnahme wird er in der Hebeliste zwischen dem KIV Steinfurt und KIV Tecklenburg als „Imkerverein im Aufnahmeverfahren“ geführt.
14. KIV-Vorsitzende, die länger als 9 Jahre Vorsitzende waren und nach der Vertreterversammlung 2014 aus diesem Amt ausschieden, werden durch Herrn Dr. Klüner zur Vertreterversammlung 2015 eingeladen und erhalten dort als Ehrengabe eine LOGO-Uhr des Landesverbandes.
15. Als Ziele des Landesverbandes werden in den Unterlagen zur Vertreterversammlung für 2015 die Ausbildung von Multiplikatoren, der Aufbau einer Wachsbeurteilung und die Verbreitung von geprüftem Zuchtmaterial aufgeführt.
16. Mit dem für den Landesverband tätigen Wirtschaftsprüfer und ggf. dem Finanzamt Hamm ist noch in diesem Jahr ein Gespräch über die Bilanz (insbesondere Zweckbetrieb und Rücklage) zu führen, damit die Gemeinnützigkeit des Landesverbandes nicht gefährdet wird.
17. Der seitens der Geschäftsführerin vorgelegte Haushaltsplan wurde in einigen Positionen ergänzt und in anderen erhöht (z.B. Personalkosten, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit). Die Position „Unfallversicherung für Ehrenamtliche“ entfällt. Gesetzt den Fall die Vertreterversammlung stimmt dem einschlägigen Antrag des Vorstandes zu, so wird erst 2016 die Zahlung der Umlage an die Verwaltungsberufsgenossenschaft fällig. Der



- abgeänderte Haushaltsplan wird der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
18. Für die Honigbewertung soll eine geeichte Waage angeschafft werden. Die Finanzierung erfolgt aus EU-/Landesmitteln.
 19. Der Vertreterversammlung wird die Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden vorgeschlagen.
 20. Der Vertreterversammlung wird Herr Matthias Rentrop als 1. Beisitzer des Geschäftsführenden Vorstandes zur Wahl vorgeschlagen. Der bisherige 1. Beisitzer, Herr Klein-Hitpaß, möchte nicht erneut für dieses Amt kandidieren.
 21. Der Vertreterversammlung wird entsprechend des Votums des Erweiterten Vorstandes, Herr Frank Keller, als Zuchtobmann für eine Restamtszeit von einem Jahr zur Wahl vorgeschlagen. Der bisherige Zuchtobmann, Herr Klein-Hitpass, hat für die Vertreterversammlung 2015 seinen Rücktritt erklärt.
 22. Der Vertreterversammlung wird entsprechend des Votums der Erweiterten Vorstandes, Herr Norbert Pusch, als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit für eine Restamtszeit von einem Jahr zur Wahl vorgeschlagen. Herr Pusch nimmt bereits seit der letzten Sitzung des Erweiterten Vorstandes diese Aufgabe kommissarisch wahr.
 23. An die Vertreterversammlung wird der Antrag zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur freiwilligen Unfallversicherung für gewählte und beauftragte Ehrenamtsträger des Landesverbandes und seiner Gliederungen gestellt.
 24. An die Vertreterversammlung wird der Antrag zum Beschluss einer Ehrungsordnung des Landesverbandes gestellt.
 25. An die Vertreterversammlung wird der Antrag zum Kauf von 100 „Goldenen Waben“ nebst Schatullen gestellt. Diese werden zur Auszeichnung besonders verdienstvoller Personen auf regionaler Ebene entsprechend der Ehrungsordnung benötigt.
 26. Entsprechend des Votums des Erweiterten Vorstandes wird an die Vertreterversammlung der Antrag auf Einrichtung eines ständigen Fachausschusses Bienengesundheit und die Bestätigung der entsprechenden Geschäftsordnung gestellt.
 27. Entsprechend des Votums des Erweiterten Vorstandes wird an die Vertreterversammlung der Antrag auf Einrichtung eines ständigen Fachausschusses Honig und die Bestätigung der entsprechenden Geschäftsordnung gestellt.
 28. Nach der Vertreterversammlung sollen die KIV die Ausschreibungen für 2016 für die Anfängerlehrgänge, Lehrgänge zum Fachkundenachweis Honig, Vermehrungs- und Umlarvschulungen und Lehrgänge/Vorträge im Rahmen des Schulungsprojektes des Landesverbandes (Ruhr-Universität Bochum, Referentin Fr. Dr. Aumeier) erhalten. Sie können entsprechende Lehrgänge für 2016 bis zum Mitte Juni 2015 beantragen.
 29. Frau Strumann und Herr Otto werden beauftragt ein Bewertungsschema für Wachsböcke zu erarbeiten.
 30. Herr Otto wird beauftragt für die zu inventarisierenden Gegenstände des Landesverbandes nach geeigneten Inventaretiketten zu suchen und die Kosten zu ermitteln.



31. Frau Mikkin wird sich ein Bild von den im Lager des Landesverbandes in Dortmund befindlichen Gegenständen und Ausstellungsstücken machen und dem Vorstand berichten.
32. Am Samstag, 14.02.2015, fahren die Herren Dr. Klüner und Otto zusammen mit dem Ehepaar Rohlmann zu einer Vorbesprechung der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe. Der Landesverband will sich hier mit einbringen, aber maßgeblich muss der Kreisimkerverein die Arbeit leisten. Der Gärtnermeister und Imker Jaesch wird bei dieser Besprechung einen Vortrag über "Trachtpflanzen ab Juni" halten.
33. Mit der Versicherung Gaede & Glauerdt soll in diesem Jahr hinsichtlich des Schadensverlaufs und der Beitragsentwicklung, der Erweiterung der Haftpflichtversicherung für nichtimkerliche Aktivitäten von Vereinsjugendgruppen sowie der Begutachtung von Schäden durch Vereinsvorstände gesprochen werden.